



Erfolgreiche Tüftler: Das Team Kabotz des Wilhelmsgymnasiums qualifizierte sich für die German Open beim Roboter-Fußball für jüngere Schüler mit (von links) Nils Krahmer, Oliver Siemietkowski, Paul Krügener, Jakob Zobel und Felix Mühlhausen. Auf dem Bild fehlt Sven Hähner.

Foto: Haß/nh

# Roboter kicken und siegen

Schüler gewinnen beim Roboter-Cup und Lehrer lernen Computer-Tricks



## Robo-Cup

**WILHELMSGYMNASIUM.** Mit zwei Mannschaften nahm jetzt die Roboter-AG des Wilhelmsgymnasiums in Magdeburg am Qualifikationsturnier zu den German Open des Robo-Cup-Junior teil. Während die Robo-Dance-Gruppe trotz einer guten Vorstellung mit einem 4. Platz knapp an der Nominierung scheiterte, konnte die Soccer-Gruppe mit dem 2. Platz die Teilnahme am Deutschland-Finale der German Open während der Industriemesse in Hannover erreichen. Die elf- und zwölfjährigen Schüler mussten zwei fahrbare Roboter bauen und programmieren, die in einem Turnier gegen andere Mannschaften antraten. Ausschlaggebend für den Erfolg war die robuste Bauweise der Kasseler Fußball-Roboter und eine kluge Programmierung, an der während des Wettkampfes noch ständig Verbesserungen vorgenommen wurden. (chr)